

FUSSBALL

Union St. Florian steckt weiterhin im Tabellenkeller der OÖ-Liga fest

REGION. Der ASK St. Valentin kommt nach einem etwas missglückten Saisonstart in der OÖ-Liga in die Gänge.

Donau Linz, das in der Vorwoche Mondsee mit 5:0 abgeschossen hatte, kam mit viel Selbstvertrauen nach St. Valentin. Die Hausherren setzten die Linzer aber von Anfang an unter Druck und führten zur Pause durch zwei Tore von Daniel Guselbauer mit 2:0. Die Riedl-Elf nutzte in der zweiten Halbzeit gekonnt die offenen Räume. Jochen Josef Pardametz erhöhte auf 3:0. Roman Hintersteiner sorgte für das 3:1, doch Thomas Fröschl stellte den Dreitorevorsprung zum



Foto: Martin Pirklbauer

Wolfgang Grubers (r.) Mannschaft steht derzeit mit vier Punkten auf Rang 14.

4:1-Endstand wieder her. Die Union St. Florian als auch der SV Grieskirchen sind in der aktuellen Saison noch ohne Sieg. Beim direkten Aufeinandertreffen war der Beginn von gegenseitigem Abtasten geprägt. In der 66. Mi-

nute schlugen dann die Gäste zu: Nach einer guten Flanke von Berat Hoti war Kapitän Matthias Leibetseder mit dem Kopf zur Stelle. Nur sieben Minuten später schoss St. Florians Michael Höll aus kurzer Distanz ein. Da-

rauf folgte ein offener Schlagabtausch, bei dem allerdings keine Tore mehr fielen. Mit dem 1:1 bleiben beide Mannschaften im Tabellenkeller.

In der sechsten Runde der Bezirksliga Ost empfing die Union Leonding den SC Kronstorf. Die Gäste entschieden das Match nach einem Torspektakel mit 3:7 für sich. „Die erste Halbzeit war sehr dominant von uns. Durch Eigenfehler haben wir den Gegner aber wieder ins Spiel gebracht und die Partie noch einmal spannend werden lassen“, sagte Günther Bischof, der Sektionsleiter des SC Kronstorf. ■

In Kooperation mit

LIGAPORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN